



## **Ausschreibung zum DJV-Leistungsschießen Nord**

in Liebenau

zum Erwerb der DJV-Schießleistungsnadel

Sonderstufe GOLD für Lang- und Kurzwaffen in allen 3 Stufen

und der DJV-Schießleistungsnadel Gold

**08.06. – 10.06.2023**

Das Schießen um die DJV-Schießleistungsnadel Sonderstufe GOLD in allen 3 Stufen für Lang- und Kurzwaffen und um die DJV-Schießleistungsnadel GOLD wird als Einzelwettbewerb nach der DJV-Schießvorschrift vom 01. April 2015 durchgeführt.

- a) am Donnerstag, 08.06.2023
- b) am Freitag, 09.06.2023
- c) am Samstag, 10.06.2023

LJN-Schießstand Liebenau GmbH  
Kuhlertweg 2a  
31618 Liebenau

### **I. Zeitplan**

Beginn: an allen 3 Tagen jeweils um 08:00 Uhr.

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

### **II. Ehrungen der Jagdschützen**

An allen Tagen während des Schießens in Abständen von etwa 3 Stunden.  
- erste Ehrung jedoch erst gegen 14.00 Uhr -

### **III. Schießleitung**

Ralf Lesser Bundesschießleiter und  
als Stellvertreter

Marianne Rohde, Schießobfrau Landesjägerschaft Niedersachsen

Uwe de Lahr, Schießobmann LJV Mecklenburg-Vorpommern

**Die Protestgebühr beträgt 50,00 EURO.**

## **IV. Teilnahmebedingungen**

Zugelassen für das Langwaffenschießen sind nur Jagdschützen, die im Besitz der DJV-Schießleistungsnadel in GOLD für Langwaffen sind. Für das Kurzwaffenschießen Jagdschützen, die die DJV-Schießleistungsnadel in GOLD für Lang- und Kurzwaffen besitzen und, wenn sie auch für das kombinierte Schießen gemeldet sind.

An beiden DJV-Schießen können auch Jagdschützen teilnehmen, die die DJV-Schießnadel in Gold erwerben wollen. Also bis jetzt Silber erreicht haben. Die Vergabe der Goldenen Schießleistungsnadeln erfolgt dann über die jeweiligen Landesverbände.

Jeder Teilnehmer muss einen gültigen Jagdschein besitzen oder eine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung (§ 17(1) 4 BJagdG) abgeschlossen haben.

**Der Nachweis ist bei der Anmeldung zu führen.**

Für den Erwerb der DJV-Schießleistungsnadel Sonderstufe GOLD für **Langwaffen, Stufe I 320 Punkte, Stufe II 330 Punkte, Stufe III 340 Punkte,** sowie für

**Kurzwaffen Stufe I 185 Punkte, Stufe II 190 Punkte, Stufe III 195 Punkte,** werden den Schützen der Altersklasse zugerechnet:

55 – 59 Jahre (Jahrgang 1964 – 1968):	5 Punkte
ab 60 Jahre (Jahrgang 1963 und älter):	10 Punkte

Die Schießen werden als Qualifikationsschießen für die Bundesmeisterschaft 2023 gewertet, sofern die Landesjagdverbände diese Schießen in ihre Ausscheidungsschießen einbeziehen.

**Die Jagdschützen haben in jagdlicher Kleidung anzutreten.**

## **V. Trainingsschießen Liebenau**

Kontakt:

Mike Bischoff, Telefon: 05023/94125

<http://schiessstand-liebenau.de/>

## VI. Anmeldungen zum Schießen

Die Meldungen der Schützen für Lang- und Kurzwaffen erfolgen

Für **Liebenau** über das Meldetool beim DJV.

Unter [www.jagdverband.de](http://www.jagdverband.de)

Ausgefüllte **Schießkarten sind nicht mehr nötig.**

**Neu:** Freie Startnummern sind im Meldetool grün, belegte rot markiert.

Jeder Schütze kann sich seine Startnummer selbst aussuchen.

Sollten Rotten geschlossen zum Schießen antreten wollen, so muss der Mannschaftsführer die komplette Meldung durchführen. Diese Rotten sind dann auch gleichzeitig zu melden, ansonsten ist ein gleichzeitiger Start nicht möglich.

Es erfolgt kein zusammenführen von Rotten durch die Schießleitung.

Fragen zu Startzeiten nur per E-Mail an Ralf Lesser:

[bundesschiessobmann@jagdverband.de](mailto:bundesschiessobmann@jagdverband.de)

Mit der Anmeldung akzeptiert der Schütze die Ausschreibung.

Die Anmeldungen sind verbindlich.

## VII. Meldeschluss

a) für **Liebenau**

**13. Mai 2023**

Die für das Groß-Gold-Schießen pünktlich gemeldeten Schützen werden rechtzeitig benachrichtigt. Die **Einhaltung der Meldetermine** und die **Altersangaben** bei den Altersschützen, sowie der Besitz der Groß-Gold-Nadel in der bisher erworbenen Stufe sind unbedingt erforderlich.

**Nachmeldungen während des Leistungsschießens sind bei freien Kapazitäten und Einhaltung des Ablaufplanes möglich.**

## VIII. Startgeld

Das Startgeld beträgt für den Teilnehmer

am Langwaffenschießen € 40,00

am Kurzwaffenschießen € 10,00

### **Bankverbindung:**

Bank: VR Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG

IBAN: DE48 8409 4754 0104 5190 19

BIC: GENODEF1SAL

Die Schützen warten bitte auf die Rückmeldung per E-Mail und überweisen dann zeitnah das Startgeld. **Startzeiten werden erst nach Eingang des Startgeldes versandt!!!**

Eine Zuordnung der Startgelder zu den Schützen muss für die Wettkampfleitung möglich sein. Bitte immer Namen des Schützen+LW+ggf KW angeben. Bei Sammelmeldung/Überweisungen auch die Namen aller Schützen angeben und die Anzahl Langwaffe (LW) und Kurzwaffe (KW)

**Startgeld ist Reuegeld.**

Anmeldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, werden nicht angenommen.

**Geschossen wird nach der Schießvorschrift vom: 01. April 2015**

### **E i n s c h r ä n k u n g e n:**

Die Wurfscheiben werden vom Schützen durch einen Abruf ausgelöst.

Auf dem Trapstand sind Bleischrote mit einem max. Durchmesser von 2,5 mm zugelassen auf dem Skeetstand Bleischrote mit einem max. Durchmesser von 2,0 mm zugelassen.

Die Nutzung von Schalldämpfern ist nicht zugelassen.

Die Nutzung von Reflexvisieren auf Flinten ist nicht zugelassen.

Der Schütze muss, nachdem der Hauptrichter das Schießen freigegeben bzw. der Schütze zu seiner Linken oder sein Vorgänger eine regelgerechte Wurfscheibe beschossen hat, innerhalb von **15 Sekunden** seine Stellung (Trap) einnehmen bzw. unverzüglich seinen Stand (Skeet) betreten, seine Flinte laden, die Taube in jagdlicher Gewehrhaltung erwarten und beschießen. Im Falle der Nichtbeachtung wird der Schütze vom Hauptrichter verwarnt (Regel 4.6.2).

Kommen elektronische Anzeigen zum Einsatz, akzeptiert der Schütze, bzw. der Landesverband mit der Anmeldung die Wertungen, welche diese Anlagen vornehmen.

**Anschlagmarkierung:** Diese muss ca. 25 cm lang, ca. 2 cm breit und dauerhaft auf der Anschlagseite der Schießjacke oder Schießweste angebracht sein. Die Ausrichtung ist waagrecht (bei normaler Körperhaltung) und die Markierung muss unter dem Ellenbogen sichtbar sein (wird der Unterarm an den Oberarm angezogen, so ist der Ellenbogen der tiefste Punkt und unter diesem hat sich die Anschlagmarkierung zu befinden). Höhere Anschlagmarkierungen werden nicht akzeptiert.

**Datenschutzhinweise:**

Im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung erheben wir als Verantwortliche (Deutscher Jagdverband e.V., Chausseestraße 37, 10115 Berlin) personenbezogene Daten, die zur Durchführung erforderlich sind. Wegen des Wettkampfcharakters der Veranstaltung werden – entsprechend der langjährigen Praxis - auch die Ergebnisse veröffentlicht. Dies erfolgt auch über die Veranstaltung hinaus, d.h. insbesondere dauerhaft im Internet. Teilnehmer, die dies nicht wünschen, können der Veröffentlichung gegenüber Tillmann Möhring ([t.moehring@jagdverband.de](mailto:t.moehring@jagdverband.de)) widersprechen. Im Rahmen der Veranstaltung werden für die Berichterstattung (insbesondere in der Presse und im Internet, einschließlich der sozialen Medien) Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Rechtsgrundlage unserer Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Als betroffene Person stehen Ihnen unterschiedliche Rechte zu. Die Betroffenenrechte und weitere Datenschutzhinweise, die darüber hinaus gelten, finden Sie unter <https://www.jagdverband.de/content/datenschutzerklaerung> .